

Marktgemeinde Groß-Schweinbarth
Protokoll Nr. 02

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die ordentliche Sitzung des **Gemeinderates**

der Marktgemeinde Groß-Schweinbarth am 28.09.2020
(öffentlicher Teil)

Sitzungsort: Hofkeller
2221 Groß-Schweinbarth, Am Hofkeller 2
Sitzungsbeginn: 19.30 Uhr
Sitzungsende: 21.00 Uhr

Die **Einladung** ist am 22.09.2020 elektronisch per e-mail erfolgt.

Anwesend waren:

Bgm.	Mag. Marianne RICKL-LIST
Vbgm.	Mag. Karl PFALZ
GGR	Josef KÖPF
GGR	Hannes HAUTZINGER
GGR	Mag. Heinz LÄNGLE
GGR	DI Markus PAMPERL
GR	Ing. Mag. (FH) Christian BRUNNER
GR	Gertrude BÜRBAUM
GR	Josef EPP
GR	Sandra GROISS
GR	Sonja GRUBER
GR	Silvia HOFEGGER
GR	Gerhard RUPP
GR	Walter SCHEIDL
GR	Philipp SUCHODOLSKI
GR	Ing. Helmut WIDHALM

Entschuldigt abwesend war:

-

Nicht entschuldigt abwesend war:

-

Anwesend war außerdem:

VB DI Christina Czermak (Schriftführerin)

Vorsitzende: Frau Bgm. Mag. Marianne RICKL-LIST

Die Bürgermeisterin begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Öffentlichkeit der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung.

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 3.6.2020
2. Protokolle Prüfungsausschusssitzung
3. Schulstarthilfe 2020/21
4. Ermäßigung Nachmittagsbetreuung während Coronazeit
5. Beschluss zur Teilnahme an der Kleinregion Südliches Weinviertel 2021-2025
6. Turnsaalbenützung der Volksschule in Bad Pirawarth
7. Grundsatzbeschluss Regionales Wertstoffsammelzentrum
8. Vereinbarung über Übernahme der Straßenbaulast hinsichtlich Nebenanlagen
9. Kostenbeteiligung hydraulischer Rettungssatz für Feuerwehr
10. Beschluss über Heizungstausch Arzthaus und alter Kindergarten
11. Erweiterung Straßenbeleuchtung Am Weidenbach
12. Verordnung 30 km/h Beschränkung Am Weidenbach, Fasangasse, Jänergasse, Traungasse
13. Vermessung (Teilungsplan) Mühlshüttel GZ 5395/20
14. Vermessung Mühlshüttel (Teilungsplan) GZ 1481/20
15. Straßensanierung Mühlshüttel
16. Löschungserklärung Matzner Straße
17. Grundsatzbeschluss zum Grundverkauf Untere Gschleifgasse (Keller .179)
18. Kaufvertrag zum Grundverkauf Raggendorferstraße
19. Nachbesetzung Gemeinderatsausschüsse

1. Protokoll der letzten Sitzung vom 03.06.2020

Es liegen keine schriftlichen Einwendungen vor. Das Protokoll gilt als angenommen.

2. Protokolle Prüfungsausschusssitzung

Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR Sandra Groß, verliest die Protokolle der Sitzungen vom 30.6.2020 und vom 21.9.2020.

Der GR nimmt die Protokolle zur Kenntnis.

3. Schulstarthilfe 2020/21

Die Bürgermeisterin beantragt, dass für die Kinder der 1. VS im Schuljahr 2020/21 zu gleichen Fördervoraussetzungen wie im Vorjahr eine Schulstarthilfe von EUR 100,00 pro Kind gewährt wird. Es sind 10 Kinder in der 1. VS angemeldet.

Beschluss (16): einstimmig angenommen

4. Ermäßigung Nachmittagsbetreuung während Coronazeit

Die Bürgermeisterin beantragt zur Unterstützung der Familien während der Coronazeit die Beiträge für die Nachmittagsbetreuung und den Spiel- und Förderbeitrag nur für die anwesenden Kinder zu verrechnen. Im April war nur 1 Kind 2x anwesend im Kindergarten, der Beitrag soll komplett erlassen werden. Die NM-Betreuung in der VS

besuchte im April und Mai kein Kind. Für Mai und Juni soll die Verrechnung für Kindergarten und VS nur für die jeweils anwesenden Kinder erfolgen.

Beschluss (16): einstimmig angenommen

5. Beschluss zur Teilnahme an der Kleinregion Südliches Weinviertel 2021-2025

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Groß-Schweinbarth beschließt die weitere Beteiligung als ordentliches Mitglied am Regionalentwicklungsverein Südliches Weinviertel von 1.1.2021 bis 31.12.2025. Der Gemeinderat beschließt den jährlichen Mitgliedsbeitrag von derzeit € 2,69 pro Einwohner und Jahr für die Dauer der Mitgliedschaft zu leisten. Der jährliche Mitgliedsbeitrag wird nach dem Index der Verbraucherpreise (VPI) des von der Statistik Austria monatlich verlautbarten Verbraucherpreisindex wertgesichert. Ausgangsbasis für die Wertsicherung ist die im Jänner 2016 von der Statistik Austria verlautbarte Jahresdurchschnittszahl des Jahres 2015 und der damals beschlossene Mitgliedsbeitrag von € 2,50. Die Berechnung der Anpassung des jeweiligen Jahresmitgliedsbeitrages erfolgt mittels Indexrechner der Statistik Austria. Für die Anpassung des Mitgliedsbeitrages wird jeweils die im Jänner des Folgejahres verlautbarte Jahresdurchschnittszahl herangezogen.

Beschluss (16): einstimmig angenommen

6. Turnsaalbenützung der Volksschule in Bad Pirawarth

Die Volksschule möchte im Schuljahr 2020/21 wieder den Turnunterricht im Turnsaal in Bad Pirawarth abhalten. Der Turnsaal kann auch während der Coronazeit mit 25 Kindern benützt werden. Es sind 36 Fahrten geplant. Die Buskosten betragen EUR 115 je Fahrt und die Turnsaalmiete EUR 25 pro Benützung. Geschätzte Gesamtkosten sind EUR 3.000 für das Schuljahr. Der GR beschließt die Übernahme dieser Kosten.

Beschluss (16): einstimmig angenommen

7. Grundsatzbeschluss Regionales Wertstoffsammelzentrum

Seitens des G.V.U. ist die Errichtung eines regionalen WSZ geplant. Als erstes Projekt soll eine Anlage für die Gemeinden Matzen-Raggendorf, Schönkirchen-Reyersdorf, Auersthal, Prottes und Groß-Schweinbarth gebaut werden. Weitere Sammelzentren im Bezirk sollen in den nächsten Jahren folgen, das Einzugsgebiet sollte mindestens 6.000 Einwohner groß sein. Aus den Vorgesprächen hat sich ein mögliches Standortgebiet zwischen Reyersdorf und Raggendorf herauskristallisiert.

Der Gemeinderat beschließt grundsätzlich am Projekt „Regionales Wertstoffsammelzentrum“ des Gemeindeverbandes für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gänserndorf (G.V.U. Bezirk Gänserndorf) am Standort, wie im vorliegendem Plan ersichtlich, teilzunehmen. Mit diesem Grundsatzbeschluss wird seitens des G.V.U. Bezirk Gänserndorf mit den weiteren Planungs- und Umsetzungsarbeiten begonnen. Mit der Inbetriebnahme dieses neuen gemeindeübergreifenden Wertstoffsammelzentrums wird das gemeindeeigene Altstoffsammelzentrum ersetzt und folglich auch die vom G.V.U. Bezirk Gänserndorf ausbezahlten Kostenersätze für die Zurverfügungstellung des Personals für Altstoffsammelzentrum und Grünschnittplatz eingestellt. Die mobilen

Sperrmüllsammlungen sollen lt. den gesetzlichen Bestimmungen auch mit dem neuen Konzept weiterhin durchgeführt werden.

Bei der Zustimmung geht der Gemeinderat davon aus, dass die Anlage automatisiert betrieben wird und dass es möglichst lange Öffnungszeiten (z.B. von 6-22 Uhr) geben wird. Die Präferenz der Gemeinde Groß-Schweinbarth liegt nach wie vor auf einem Standort, der so nah wie möglich bei Raggendorf liegt.

Beschluss (16): einstimmig angenommen

8. Vereinbarung über Übernahme der Straßenbaulast hinsichtlich Nebenanlagen

Der GR beschließt die vorliegende Vereinbarung über Übernahme der Straßenbaulast hinsichtlich Nebenanlagen gemäß §15 NÖ Straßengesetz 1999, zwischen dem Land NÖ und der Marktgemeinde Groß-Schweinbarth. Die Vereinbarung bezieht sich auf die folgenden Straßenabschnitte:

- B-220 von km 10,956 bis km 12,400 (Länge 1,444 km)
- L19 von km 0,000 bis km 0,735 (Länge 0,735 km)
- L-3029 von km 4,940 bis km 5,365 (Länge 0,425 km).

Beschluss: mehrheitlich angenommen

Dafür (15): ÖVP-Fraktion mit Ausnahme von Vbgm. Karl Pfalz, SPÖ-Fraktion

Enthalten (1): Vbgm. Karl Pfalz

9. Kostenbeteiligung hydraulischer Rettungssatz für Feuerwehr

Das Gerät wird für Bergetätigkeiten der FF benötigt und kommt z.B. bei Autounfällen zum Einsatz um Personen zu bergen. Eine Neuanschaffung ist dringend erforderlich um im Notfall einsatzbereit zu sein. Der Gemeinderat beschließt dafür die halben Kosten zu übernehmen, d.i. eine Kostenbeteiligung in Höhe von bis zu EUR 10.000.

Beschluss (16): einstimmig angenommen

10. Beschluss über Heizungstausch Arzthaus und alter Kindergarten

Im Zusammenhang mit der Übersiedlung des Gemeindeamtes in den alten Kindergarten soll die alte Ölheizung getauscht werden und eine neue Pellets-Anlage angeschafft werden, die gleichzeitig das Arzthaus, wo ebenfalls eine alte Ölheizung im Einsatz ist, beheizen soll. Sämtliche Fördermöglichkeiten von Bund und Land für Gemeinde werden in Anspruch genommen werden. Ein Erstgespräch mit einem Heizungstechniker hat stattgefunden, mehrere Varianten wurden besprochen. Als voraussichtlich finale Lösung soll im Keller des Arzthauses das Pelletslager und im alten Kindergarten die Heizungsanlage installiert werden. Das Warmwasser soll nicht über die Pelletsanlage laufen, sondern über eigene Wärmepumpen in jedem Gebäude aufbereitet werden. Kostenfaktor (Materialkosten ohne Montage, Entsorgung der 2 Öltanks) belaufen sich auf rund EUR 30.000,-. Zusätzlich zur „Raus aus dem Öl“ Förderung soll auch um die KIP-Förderung angesucht werden. Dadurch könnten rund 60% der Kosten gefördert werden.

Der Gemeinderat beschließt, aus Zeitgründen den Gemeindevorstand zu ermächtigen, die Beauftragung durchzuführen, auf Basis von geschätzten Gesamtkosten von rund EUR

40.000,-. Der GR ist über die Vergabe in der nächsten Sitzung entsprechend zu informieren.

Beschluss (16): einstimmig angenommen

11. Erweiterung Straßenbeleuchtung Am Weidenbach

Um die Ortsbeleuchtung in der neuen Siedlung fertig zu stellen, fehlen noch 12 Leuchten. Die Fa. Helmer kann die Leuchten zum gleichen Preis liefern, wie 2017. Ein Angebot der Fa. Helmer zum Preis von EUR 16.936,99 inkl. Montage liegt vor. Der GR beschließt die Beauftragung der Fa. Helmer mit der Lieferung und Montage.

Beschluss (16): einstimmig angenommen

12. Verordnung 30 km/h Beschränkung Am Weidenbach, Fasangasse, Jänergasse, Traungasse

Die Anrainer der neuen Siedlung Am Weidenbach sprachen sich bei den Gesprächen zur Straßen- und Gehsteigplanung überwiegend für eine 30 km/h Zone aus. Ebenso fragten einige Anrainer der Fasangasse, Jänergasse und Traungasse darum an. Eine Anrainerbefragung in diesem Bereich ergab folgendes Ergebnis: von 34 befragten Haushalten nahmen 28 an der Befragung teil, davon sprachen sich 23 (82%) für eine 30 km/h Beschränkung aus, 5 (18%) waren dagegen.

Der Gemeinderat stimmt der Erlassung einer 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung auf den Gemeindestraßen Am Weidenbach, Fasangasse, Jänergasse und Traungasse zu. Die Verordnung der Bürgermeisterin wird mittels Hinweistafeln bzw. Straßenmarkierungen kundgemacht.

Beschluss (16): einstimmig angenommen

13. Vermessung (Teilungsplan) Mühlshüttel GZ 5395/20

Im Teilungsplan betrifft die Grundstücke 1100/7 und .442, wobei durch die Begradigung der Grenzlinien 3m² an die Gemeinde gehen. Der GR beschließt den vorliegenden Teilungsplan und die Übernahme der Fläche ins öffentliche Gut. Kosten und Gebühren zu Lasten der Antragsteller.

Beschluss (16): einstimmig angenommen

14. Vermessung Mühlshüttel (Teilungsplan) GZ 1481/20

Im Zusammenhang mit der geplanten Straßenerneuerung im Mühlshüttel ist eine Grenzbereinigung notwendig und soll nach §15 Liegenschaftsteilungsgesetz durchgeführt werden. Die Gemeinde hat die Vermessung mit GV-Beschluss vom 16.9.2020 beauftragt. In der Grenzverhandlung wurde mit den Anrainern vereinbart, dass die Teilflächen 1, 2, 3, 4, 5, 6, 9 an die Gemeinde abgetreten werden. Die Teilflächen 7 und 8 (ehemaliger Gemeinschaftsbrunnen) gehen an die Grundstückseigentümerin des Grundstückes .557. Der GR beschließt den vorliegenden Teilungsplan und die Übernahme der Flächen ins öffentliche Gut. Kosten und Gebühren zu Lasten der Gemeinde.

Beschluss (16): einstimmig angenommen

15. Straßensanierung Mühlshüttel

Die schon länger geplante Straßenerneuerung im Mühlshüttel soll heuer noch durchgeführt werden. Das Büro Steinbacher hat die Planung erstellt. Gleichzeitig werden Verlegearbeiten durch die A1 und die EVN (Oberleitungen werden in die Erde gelegt) durchgeführt. Die Ortsbeleuchtung wird ergänzt, die Hauskanalanschlüsse und die Wasseranschlüsse (Anbauschellen) erneuert. Eine Kostenschätzung über EUR 79.364 der Fa. Leyrer+Graf liegt vor und kann über den 2018 vergebenen Rahmenauftrag abgearbeitet werden. In der Kostenschätzung ist die komplette Erneuerung der Wasserleitung enthalten ist. Die Gesamtkosten werden deshalb geringer ausfallen, da die Hauptwasserleitung bereits PVC ist und nur mehr die Anbauschellen getauscht werden müssen. Bedeckung erfolgt durch Straßenbaubudget (Bedarfszuweisung und Eigenmittel).

Beschluss (16): einstimmig angenommen

16. Löschungserklärung Matzner Straße

GR Heinz LÄNGLE verlässt den Sitzungssaal wegen Befangenheit.

Der GR beschließt die vorliegende Löschungserklärung für das Wiederkaufsrecht der Gemeinde betreffend Grd.St. Nr. 3952/32 in der Matznerstraße 21.

Beschluss (15): einstimmig angenommen

GR Heinz LÄNGLE nimmt wieder an der Sitzung teil.

17. Grundsatzbeschluss zum Grundverkauf Untere Gschleifgasse (Keller .179)

162 m² (Teilfläche 2 laut Beilage)

In der GR-Sitzung vom 3.6.2020 wurde beschlossen, dem Eigentümer der Grundstücke .561 und .180 in der Unteren Gschleifgasse die angrenzenden Flächen (ca. 67m² und ca. 34m²) laut der vorgelegten Skizze von der Gemeinde zu erwerben, um dort einen Zubau für eine Beherbergungsstätte zum bestehenden Heurigenlokal zu errichten.

Nunmehr hat er das Nachbargrundstück .179 erworben und sucht um einen weiteren Grundstückskauf der Teilfläche 2 im Ausmaß von ca. 162m² laut dem vorliegenden Teilungsentwurf GZ 1463/20 an. Nach dem Kauf soll ein öffentlicher Gehweg in einer Breite von 2,40m bis 3,18m bestehen bleiben.

Der GR beschließt grundsätzlich die entsprechenden Flächen zum Preis von EUR 62,50 je m² an den Antragsteller zu verkaufen. Ein Teilungsplan ist vorzubereiten, Kosten und Gebühren zu Lasten des Antragstellers.

Beschluss (16): einstimmig angenommen

18. Kaufvertrag zum Grundverkauf Raggendorferstraße

GR Christian BRUNNER verlässt den Sitzungssaal wegen Befangenheit.

In der GR-Sitzung vom 12.9.2020 wurde beschlossen, dem Eigentümer des Grundstückes 407/7 und 407/8, Raggendorferstraße, eine Teilfläche des Gemeindegrundes Nr. 3940/5 im Ausmaß von ca. 260m², laut der vorgelegten Skizze zu verkaufen. Das Grundstück ist derzeit als Grünland gewidmet. Der Kaufinteressent möchte darauf eine Garage und ein Carport bauen und beantragte eine entsprechende Umwidmung auf Bauland. Der GR beschloss am 12.9.2020 den Verkauf der zukünftigen Baufläche zum Preis von EUR 62,50 pro m² und die notwendige Umwidmung durch den Raumplaner vorbereiten zu lassen.

Nunmehr liegt der entsprechende Kaufvertrag und ein Teilungsplan GZ 12514/2020/TP vom 20.5.2020 zur Durchführung des Grundverkaufs vor. Laut Teilungsplan beträgt die zu kaufende Teilfläche 230 m² und der Kaufpreis EUR 14.375,00. Der GR beschließt den Abschluss des vorliegenden Kaufvertrages. Alle anfallenden Kosten für Vermessung, eventuelle Vertragserrichtungskosten und grundbücherliche Durchführung bzw. sonstige Gebühren und Spesen gehen zu Lasten des Antragstellers.

Beschluss (15): einstimmig angenommen

19. Nachbesetzung Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderätin Gertrude Bürbaum legte ihr Mandat im Prüfungsausschuss zurück. Als Nachbesetzung wurde von der ÖVP-Fraktion Gemeinderat Gerhard Rupp vorgeschlagen. Gleichzeitig wird Gerhard Rupp aus dem Ausschuss Umwelt&Soziales ausscheiden und sein Mandat wird durch Gertrude Bürbaum nachbesetzt.

Beschluss (15): einstimmig angenommen

GR Christian BRUNNER nimmt wieder an der Sitzung teil.

Informationen der Bürgermeisterin:

- GV Beschlüsse:
 - Beauftragung Abbruchplanung für Grabengasse 3+5
 - Elektronische Steuerung Glockenanlage
 - 10 neue Stehtische
 - Gemeindeförderungen Klimaschutz für 4 Haushalte
 - Vermessungskosten für Mühlenschüttel
 - Kostenübernahme PCR Test Gemeindemitarbeiter
- Fortsetzung Planung Meierhof unter Einbeziehung Gastronomen
- Planung Asphaltierung Radweg nach Bad Pirawarth
- Mobility Lab: Standort Radboxen Hauptplatz, Namen Bushaltestellen, Busausschreibung Weinviertel Ost
- Rastplatz Birngrund: Pergola, Betonbank, Infotafel und Fahne, Pfirsichbaum und wilder Wein von Edith Mauritsch
- Straßenbau Kleinsanierungen
- Planung Beleuchtung Zeisselthal

- Übersiedlung Gemeindeamt: Ausschreibung der Gewerke
- Information zu Projekt Hörstadt
- Kleinregion/KLAR:
 - Flurplanung durch Agrarbezirksbehörde (Wind- und Bodenschutzanlagen, Schutz vor Wind/Wassererosion oder anderen Gefährdungen, Pflegeplan für Pflegemaßnahmen, Biotopverbundsysteme, Fördermöglichkeiten durch Landschaftsfonds, Wir für Bienen)
 - Regenwasserplan (Planungsinstrument für ein zukunftsorientiertes Niederschlagswasser-Management zur Verbesserung des lokalen Wasserhaushalts, Verringerung von Überflutungsgefährdungen, Steigerung der Lebensqualität im Siedlungsraum; 40% Förderung durch Land NÖ)
 - Bodenversiegelung
- Gratis-Laptop für Kindergarten
- Verkehrssicherheit bei Volksschule: Überlegungen durch Ausschüsse Straßenbau und Jugend
- Kick-off 900 Jahr Feier fand statt am 27.8.
- Blutspenden im August fand statt unter Sicherheitsvorkehrungen, über 100 Spender, Danke an Ausschuss von GGR Pamperl.
- Covid Maßnahmen aktuell: keine Fälle im Ort, Einschränkungen Veranstaltungen und Gastronomie in NÖ
- Vereinsstammtisch kann eventuell stattfinden
- Termine Bühne Groß-Schweinbarth: Chornetto fand statt am 13.9., Gerhard Gradinger wird nächstes Jahr stattfinden, ebenso Bernd die Band.
- Vorfall vom Freitag

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Schriftführer:

Die Bürgermeisterin:

Gemeinderat der ÖVP:

Gemeinderat der SPÖ:
